

## Das uni-assist Koordinierungsverfahren

Viele Studiengänge an deutschen Hochschulen sind inzwischen zulassungsbeschränkt, das bedeutet: Nur eine begrenzte Anzahl von Studienplätzen steht zur Verfügung und nicht jeder Bewerber, der die Zugangsvoraussetzungen erfüllt, erhält auch automatisch einen Studienplatz. Deshalb bewerben sich viele Studienbewerber gleichzeitig an mehreren Hochschulen, um damit ihre Chancen auf einen Studienplatz zu erhöhen.

uni-assist hat ein Koordinierungsverfahren entwickelt, das das Zulassungsverfahren der Hochschulen einfacher, transparenter und vor allem schneller macht. Ein besonderer Vorteil des uni-assist Koordinierungsverfahrens besteht darin, dass es Bewerber- und Hochschulwünsche in einem zentralen Rechenvorgang optimal miteinander abgleicht.

Mit dem uni-assist Koordinierungsverfahren

- bekommen möglichst viele Bewerber einen Studienplatz
- bleiben möglichst wenige Studienplätze unbesetzt
- bleiben die Interessen der Studienbewerber gewahrt. Sie können nach wie vor an unbegrenzt vielen Hochschulen bewerben und entsprechend mehrere Zulassungen erhalten.
- können sich die Bewerber im uni-assist Online-System jederzeit über den Stand Ihrer Bewerbungen informieren und erfahren viel früher, von welchen Hochschulen sie eine Zulassung erwarten können
- bleibt die Entscheidungsfreiheit für Bewerber und Hochschulen vollständig erhalten.
- wissen die Hochschulen schneller, ob alle Studienplätze besetzt wurden oder ob sie noch weitere Bewerber zulassen können.

## Das müssen Sie tun

Wenn Sie sich an mehreren Hochschulen bewerben möchten, müssen Sie **zusätzlich zu den Antragsformularen** in unserem [Formular Prioritätenliste](#) zu jedem einzelnen Studienwunsch ihre jeweilige Präferenz angeben. Wenn Sie sich online bewerben, erfolgt die Abfrage Ihrer Präferenzen elektronisch. Übrigens können Sie Ihre Präferenzen auch online eintragen, wenn Sie sich eigentlich über den Papierweg beworben haben. (Einfach über die [Onlinebewerbung](#) registrieren und mit der Kundennummer den eigenen Account aufrufen.)

Sie bauen also Ihre persönliche „Hitliste“, indem Sie alle Studienwünsche, für die Sie sich bewerben, durchnummerieren: Der Studienwunsch, den Sie am meisten favorisieren, steht an erster Stelle und bekommt eine 1, alle anderen Studienwünsche bewerten Sie wie auf einer Skala mit den nächstfolgenden Zahlen. Sofern es erlaubt ist, für eine Hochschule mehrere Studienwünsche zu nennen, gilt: Der erste Studienwunsch (Hauptantrag) muss immer Priorität vor dem Zweitwunsch (Nebenantrag) für dieselbe Hochschule haben. Bitte führen Sie sämtliche Studienwünsche auf, auch wenn einige Ihrer Hochschulen nicht am uni-assist Verfahren teilnehmen. Selbstverständlich behandeln wir Ihre Angaben vertraulich. Die Prioritätenlisten werden nicht an die Hochschulen weitergegeben, sondern ausschließlich für interne Rechenzwecke bei uni-assist verwendet.

**Achtung: Die Prioritätenliste ist kein Ersatz für ein Antragsformular! Bitte verwenden Sie das Formular nur für Studienwünsche, die Sie auch in einem gesonderten Antragsformular eingetragen haben.**

(Stand November 2007)